

Schnäppchentage in der Herzogstadt

ST. VEIT. Heute und morgen bietet der St. Veiter Handel bei den Schnäppchentagen in Geschäften und Pagodenzelten Waren zu günstigsten Preisen an. Das Kinderkaufhaus beim Schlüsselbrunnen hat geöffnet: Dort kann die Jugend Waren anbieten und kaufen. Heute und morgen auf dem Hauptplatz: Töpfermarkt und Handwerkskunst.

Vom Straßenfest zum Jahresfest

FELDKIRCHEN. Was vor Jahren als kleines Straßenfest in der Ortschaft Rottendorf begonnen hat, ist mittlerweile zur Tradition und damit zum Jahresfest geworden. Zur Freude des Organisationskomitees mit Elfriede und Norbert Thalhammer, Melitta Sabitzer und Karl Lang folgten auch heuer wieder Jung und Alt der Einladung.

Mit Feuereifer ins Zeltlager

METNITZ. Mit Feuereifer absolvierten 60 Jungflorianis des Bezirks St. Veit in Grades spannende Herausforderungen, Spiele und Wettkämpfe. Die Zehn- bis 15-Jährigen waren in einem Zeltlager untergebracht, dadurch wurden kameradschaftliches Denken, Gruppendynamik und Disziplin gefördert.

Eine Zugabe bekamen die jungen Feuerwehrmänner auch: 120 neu angekaufte Schutzjacken für alle Feuerwehrjugendgruppen des Bezirkes wurden offiziell übergeben. Den Abschluss der ereignisreichen Tage bildete ein gemeinsamer Gottesdienst. „Mit dieser Jugend ist auch in Zukunft die Sicherheit der Bevölkerung unseres Bezirkes gewährleistet“, betonte Bezirksfeuerwehrkommandant Egon Kaiser.

Mehr Sicherheit durch Security statt Polizei?

Einstimmiger Beschluss im Stadtrat: In Feldkirchen werden demnächst private City-Streifen nächtliches Treiben überwachen. Auslöser: Raufereien und Vandalismus in letzter Zeit. Polizei wurde im Vorfeld nicht kontaktiert.

VON UTE MAYR

FELDKIRCHEN. Den Antrag, von einer City-Security das nächtliche Geschehen in der Feldkirchner Innenstadt überwachen zu lassen, stellten die VP-Stadträte Martin Treffner und Jürgen Mainhard. In der jüngsten Sitzung des Stadtrates wurde die Einführung dieser Security einstimmig beschlossen, sie soll demnächst ihre Tätigkeit aufnehmen. 3000 Euro werden dafür laut Stadtrat Karl Lang (SPÖ) zur Verfügung gestellt: „Es ist

nicht unbedingt unsere Aufgabe, für die Sicherheit in der Stadt zu sorgen, sondern jene der Polizei.“ Die Security soll jetzt für drei Monate präsent sein und eine abschreckende Wirkung auf mögliche Vandalen oder Rauflustige haben. Danach werde man sehen, ob sie zur Dauereinrichtung werde.

Ausreichende Präsenz

Nichts von dieser Neuinstallation hält die Polizei der Tieselstadt. Chefinspektor Reinhold Feichter: „Ich kann diese Aktivitäten nur

ablehnen. Mit uns hat keiner Kontakt aufgenommen. Wir sind in der City sehr präsent. Vor allem an Wochenenden werden Schwerpunkte gesetzt, wie Einhaltung des Jugendschutzes und Verkehrskontrollen.“ Aussagen wie jene, dass es nicht unbedingt Aufgabe der Stadt sei, für die Sicherheit zu sorgen, würden ihn sehr befremden. Feichter: „Wir haben dieses Problem im Griff. Und eines muss klar sein: Ein Security-Mann darf niemanden anhalten, er muss ebenfalls die Polizei rufen.“



Tischtennisturnier mit freiem Blick auf den Längsee

Beim Tischtennisturnier der Gemeinde St. Georgen am Längsee, organisiert von der örtlichen Wasserrettung, war Ernst-Kurt Komarek der flinkste. Auf den Plätzen folgten Norman Gänser,

Arnold Riegler und Manuel Pessernig. Bürgermeister Konrad Seunig gratulierte den Sportlern und überreichte ihnen Urkunden, Pokale, Gutscheine und einige Sachpreise.